



Neuer Award für grüne Unternehmen

Diesen Spätherbst wird erstmals der GreenSwitzerland-Award vergeben. Ausgezeichnet werden Unternehmen oder Werbekampagnen, die ökologische Nachhaltigkeit wirklich ernst meinen. ecoLife hat dazu Initiator Andrej Voina, den Gründer und Betreiber der Website greenswitzerland.ch, befragt. **Interview: Reto Wüthrich**

ecoLife: Was müssen Unternehmen können, um den GreenSwitzerland-Award einheimen zu können?

Andrej Voina: Entscheiden wird eine Jury, bestehend aus Kommunikationsprofis, aber auch aus Fachleuten aus dem Bereich Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Entscheidend ist der Gesamteindruck. Kreative Ansätze, konsequente Umsetzung und vor allem gute Ideen sollen belohnt werden.

Wie ist das Echo?

Der Entscheid für den Award fiel – sehr kurzfristig – ungefähr Ende April. Für viele Agenturen und Unternehmen war das so kurz vor den Sommerferien ein wenig zu spontan. Obwohl die Qualität der bereits eingegangenen Teilnehmer sehr hoch ist, haben wir uns entschieden, die Anmelde-

frist zu verlängern und die Preisverleihung im Spätherbst durchzuführen.

Es sollen sich prominente Unternehmen um den Preis beworben haben.

Ich will vor der Verleihung keine Namen nennen. Beworben haben sich aber vom Einfrau-Betrieb bis hin zum Grossverteiler verschiedenste interessante Unternehmen und sogar Weltmarken. Das macht es spannend. Denn Kreativität ist nicht an die Grösse eines Unternehmens gebunden.

Wie läuft die Jurierung ab?

Alle Jurymitglieder stimmen über die nominierten Unternehmen und Kampagnen ab. Vergeben werden die ersten drei Plätze. Die Quersumme der Stimmen ergibt die Rangfolge.

Die Award-Gewinner werden an einer Infoveranstaltung der SuisseEMEX im

Spätherbst bekannt gegeben. Weshalb in diesem Umfeld?

Der Gedanke eines GreenSwitzerland-Awards existiert schon länger. Zusammen mit der SuisseEMEX wurde er nun früher ins Leben gerufen als ursprünglich geplant. Die Kategorie «Green Campaign» wurde deshalb speziell für die SuisseEMEX kreiert, um dem entsprechenden Umfeld gerecht zu werden. Schön wäre es, wenn sich der Award stetig weiterentwickelt und weitere Kategorien dazukommen. Ich denke zum Beispiel an Tourismus, Technologie, Forschung, Bauwirtschaft oder Energie. www.suisse-emex.ch, www.greenswitzerland.ch